Überwachungsbericht





Betreiber Biomethananlage

Staßfurt GmbH

Standort Staßfurt

Anlagenbezeichnung Biomethananlage mit Bio-

gasaufbereitung

Einordnung 4. BlmSchV 8.6.3.1 G/E, 9.1.1.2 V,

1.2.2.2 V, 9.36 V

Datum 20.05.16

Uberwacnungsbericht Seite I

Überwachungsbericht nach einer Vor-Ort-Besichtigung einer Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie

Teil 1 : Allgemeiner Teil

Datum der Kontrolle	
	07.04.2016
Anlagenbezeichnung	Biomethananlage mit Biogasauf- bereitung
Zulassungsbehörde	
	Landesverwaltungsamt

Betreiberdaten:

Name	
	Biomethananlage Staßfurt
	GmbH
Straße	
	Luisenring 49
PLZ/Ort	
	68159 Mannheim
Ansprechpartner	
	Leiter techn. Betriebsführung
	Biomethan

Anlagendaten:

Standort	Staßfurth
Straße	
	Calbesche Straße
PLZ/Ort	39418 Staßfurt
Nr. gemäß 4. BlmSchV bzw.	
Abwasseranlage nach § 60 WHG	8.6.3.1, 9.1.1.2, 1.2.2.2, 9.36
Bezeichnung gemäß	
4. BlmSchV	8.6.3.1 Anlagen zur biologischen
	Behandlung von Gülle, soweit

die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von 100 Tonnen oder mehr je Tag (G/E);

1.2.2.2 Anlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich zugehöriger Dampfkessel, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt, bei Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinenanlagen;

9.1.1.2 Anlagen, die der Lagerung von Stoffen oder Gemischen, die bei einer Temperatur von 293,15 Kelvin einen absoluten Dampfdruck von mindestens 101,3 Kilopascal und einen Explosionsbereich mit Luft haben (brennbare Gase), in Behältern

oder von Erzeugnissen, die diese Stoffe oder Gemische z.B. als Treibmittel oder Brenngas enthalten, dienen, ausgenommen Erdgasröhrenspeicher und Anlagen, die von Nummer 9.3 erfasst werden, soweit es sich nicht ausschließlich um Einzelbehältnisse mit einem Volumen von jeweils nicht mehr als 1 000 Kubikzentimeter handelt, mit einem Fassungsvermögen von 3 Tonnen bis weniger als 30 Tonnen(V)

9.36 Anlagen zur Lagerung von Gülle oder Gärresten mit einer Lagerkapazität von 6 500 Kubikmetern oder mehr

Überwachung gemäß:

§ 52a Abs. 5 BlmSchG	§ 22a Abs. 5 DepVO	§ 9 Abs. 5 IZÜV

<u>Überwachungsanlass</u>:

Überwachungsprogramm	Beschwerde	Ereignis mit Umweltaus- wirkung
	Erläuterung	Erläuterung
Nachkontrolle	Verstoß gegen Vorschrif- ten	Sonstiger Anlass
Erläuterung	Erläuterung	Erläuterung

<u>Überwachungsumfang</u>:

Gesamtanlage	\boxtimes
Anlagenteile :	Erläuterung
Bemerkungen	

<u>Prüfthemen / Prüfgegenstand :</u>

Luftschadstoffe	Lärm	Abwasser	Abfall
Wassergefährdende Stoffe	Boden	Grundwasser	Energieeffizienz
Sonstiges Erl	äuterung		
Bemerkungen			
Beteiligte Beh	örden und Sac	:hverständige :	
Behörde :		Obere Immissionssch	nutzbehörde
Sachverständiger nach § 22 VAwS :			
Messstelle nach § 26	BImSchG:		
Sonstige :			

Teil 2 : Ergebnisse der Vor-Ort-Untersuchung über Einhaltung der Genehmigungs-/Erlaubnisanforderungen und weitere Maßnahmen

Datum der Kontrolle	07.04.2016
Anlagenbezeichnung	Biomethananlage mit Gasauf-
	bereitung
Zulassungsbehörde	Landesverwaltungsamt
Prüfthema/Prüfgegenstand	Kontrolle nach § 52 BlmSchG

3	<u>Landesverwartungsamt</u>	
Prüfthema/Prüfgegenstand Kontrolle nach § 52 BlmSch		
keine Mängel		
Mängel		
Im Rahmen der Vor-Ort-Besichtigung festgestellte Mängel und Festlegung erforderlicher Maßnahmen zur Mängelbeseitigung		
Beschreibung des Mang	els Veranlasste Maßnahme	